

Kreis
Warburg

S. 18

1351 Januar 29 [sabbato proximo ante festum purificationis gloriosae
V. M.].

[44
Lysa . . . abbatissa, Sophia praeposita, Cunegundis decana totumque
capitulum ecclesie Herisiensis bekunden, daß D. Hermannus, Dechant von
S. Peter in Hörter, dem Stift 40 Viertel Getreide jährlich zugewandt und
dafür bestimmte Einkünfte aus einem Hofe in Brakel, ferner einen Hof, das
Spitalgut genannt, und einen Mansus in Seibeke bei Brakel gekauft habe
Seinem Willen entsprechend wollen sie ihm Zeit seines Lebens jährlich
11 Viertel Weizen, 11 Viertel Gerste und 18 Viertel Hafer liefern. Nach seinem
Tode sollen 6 Viertel, 2 von jeder Getreideart, dem Beneficium s. Dionysii in
Heerse als Dotierung zukommen, das übrige in 4 Teile geteilt und an 4 Tagen
im Jahre eine Memorie für den Spender gehalten werden (214).